

Barockfestival Kalit : Musik und Poesie in Friedenfelde erwarten Besucher!

Gutshaus Friedenfelde wird am 31. August und 1. September zum Zentrum der Alten Musik mit beeindruckendem Programm und freiem Eintritt.

Das Gutshaus Friedenfelde in der Uckermark hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Veranstaltungsort für Alte Musik entwickelt. Vor einem Jahr, als Annedore Streyll und Thomas Rieger das Barockfestival „Kalit“ ins Leben riefen, versprachen sie ein regelmäßiges Highlight im Veranstaltungskalender der Region. Am 31. August und 1. September 2023 wird dieses Versprechen erneut eingelöst, und die ersten Vorbereitungen sind in vollem Gange, um über 100 Besucher zu begeistern.

Das Festival beginnt am 31. August um 13 Uhr im Park des Gutshauses mit einem Picknick, das eine harmonische Atmosphäre bieten soll. In diesem Jahr wird der nigerianische Poet und Songwriter Logan February, der in der literarischen Szene als eine bedeutende Stimme gilt, seine Gedichte zusammen mit Christian Filips und der „Lautten Compagney Berlin“ präsentieren. Diese Kombination aus Dichtung und Musik soll dem Publikum ein unvergessliches Erlebnis bieten und die Relevanz der Alten Musik in der heutigen Zeit zeigen.

Vielfältiges Programm mit Hochkarättern

Das vielfältige Programm verspricht, die Zuhörer zu fesseln. Die „Lautten Compagney Berlin“, ein angesehenes Barockensemble, wird Lieder aus der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“

spielen, die eine besondere Verbindung zum Gutshaus hat. Diese Sammlung wurde von Achim von Arnim und Clemens von Brentano, ehemaligen Besitzern des Gutshauses, herausgegeben. Annedore Streyl bezeichnet die Teilnahme des Musikdramaturgen und Regisseurs Christian Filips als „Geschenk“ für das Festival, da er die Alte Musik auf unterhaltsame Weise präsentiert.

Das musikalische Erlebnis wird abgerundet durch eine Lesung der renommierten Schauspielerin Sophie Rois, die den Dichtermärchen von Bettina von Arnim und Clemens von Brentano eine Stimme verleiht. Ihre Lesungen finden im Dachgeschoss des Gutshauses statt, wo sie die literarische Geschichte des Ortes lebendig macht. Die erste Lesung startet um 16 Uhr, gefolgt von einer weiteren um 17 Uhr. Solche kulturellen Veranstaltungen stärken die traditionelle und künstlerische Verbindung des Gutshauses und seiner Vergangenheit.

Höhepunkt des Festivals in der Kirche

Ein weiteres Highlight ist das Hauptkonzert am 31. August um 19 Uhr in der Gerswalder Kirche, das dem 300. Geburtstag von Kurfürstin Maria Antonia Walpurgis Symphorosa von Bayern gewidmet ist, die als herausragende Komponistin bekannt war. Neben den Werken von Maria Antonia stehen auch Kompositionen von Gluck, Hasse und Naumann auf dem Programm. Annedore Streyl hebt hervor, dass die sakrale Dimension der Alten Musik in diesem besonderen Rahmen zur Geltung kommt.

Der folgende Tag, der 1. September, wird mit einem frühromantischen Wandelkonzert gestaltet, das von 11 bis 13 Uhr im Park und im Gutshaus stattfinden wird. Hierbei präsentieren die „Lautten Compagney Berlin“ und Solisten Werke von Johann Friedrich und Luise Reichardt in Kombination mit Lesungen von Sophie Rois, Logan February und Christian Filips. Dieses Wechselspiel zwischen Musik und Literatur

verspricht, das Publikum sowohl zu unterhalten als auch zu bilden.

Der Eintritt zu den meisten Veranstaltungen ist frei, wobei eine vorherige Anmeldung empfohlen wird. Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, sich für das Picknick und die Konzerte anzumelden, um sicherzustellen, dass sie Teil dieses kulturellen Erlebnisses werden. Die Kontaktdaten für Anmeldungen sind unter: zu finden.

Kulturelle Renaissance im Gutshaus Friedenfelde

Die kontinuierliche Förderung von Alte Musik im Gutshaus Friedenfelde unterstreicht die kulturelle Renaissance in der Region. Der Anstieg solcher Veranstaltungen zeigt das wachsende Interesse an historischer Musik und deren Wiederbelebung in der heutigen Zeit. Das Festival „Kalit“ bietet nicht nur eine Plattform für Künstler, sondern bringt auch die Geschichte des Gutshauses auf eine lebendige Weise mit der Gegenwart in Verbindung. Die Organisatoren hoffen, dass dieses Festival auch weiterhin ein Ort der Inspiration und des kulturellen Austauschs bleibt und die Menschen zusammenbringt, um die Schönheit der Alten Musik zu feiern.

Die Rolle des Gutshauses Friedenfelde in der kulturellen Landschaft

Das Gutshaus Friedenfelde spielt eine zentrale Rolle in der kulturellen Landschaft der Region. Seit seiner Entstehung hat es als Veranstaltungsort für verschiedene kulturelle und musikalische Events gedient, die zu einem besseren Verständnis der historischen und künstlerischen Traditionen in Deutschland beitragen. Ursprünglich im 18. Jahrhundert erbaut, ist das Gutshaus nicht nur architektonisch bemerkenswert, sondern auch eng verbunden mit der Geschichte der deutschen Romantik. Es war einst im Besitz von Persönlichkeiten wie Achim

von Arnim und Clemens von Brentano, die maßgeblich zur deutschen Literatur und Musik beigetragen haben.

In den letzten Jahren hat das Gutshaus Friedenfelde eine Renaissance erfahren, indem es kontinuierlich als Ort für Konzerte, Lesungen und kulturelle Feste genutzt wird. Diese Veranstaltungen verleihen der Gemeinde nicht nur einen kulturellen Wert, sondern fördern auch den Austausch zwischen Künstlern und Publikum, was für die Förderung künstlerischer Talente von großer Bedeutung ist. Die Integration von historischen Elementen in moderne Programme ist ein Alleinstellungsmerkmal des Gutshauses und macht es zu einem einzigartigen Ort für kulturelle Erlebnisse.

Föderale Unterstützung für kulturelle Veranstaltungen

Kulturelle Veranstaltungen wie das Barockfestival „Kalit“ erhalten häufig finanzielle Unterstützung durch Fördermittel des Bundes und der Länder. Diese Unterstützung ist entscheidend für die Umsetzung solcher Projekte, insbesondere in ländlichen Regionen, wo die Finanzierung oft eine Herausforderung darstellt. Viele Bundesländer haben spezielle Programme ins Leben gerufen, um die Kultur in kleinen Gemeinden zu stärken und innovative Projekte zu fördern.

Das Förderprogramm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist ein Beispiel dafür, wie kulturelle Initiativen unterstützt werden können, um Bildungs- und Teilhabechancen zu erhöhen. Solche Programme fördern von der kulturpädagogischen Arbeit bis hin zu den Bereichen Musik und Literatur eine Vielzahl von kulturellen Ausdrucksformen und unterstützen somit Veranstaltungen wie das Kalit-Festival.

Statistiken zur kulturellen Teilnahme und Bedeutung

Laut einer nationalen Umfrage zur kulturellen Teilhabe in Deutschland nehmen etwa 80% der Bevölkerung an kulturellen Veranstaltungen teil, wobei Konzerte und Lesungen zu den beliebtesten Formen zählen. Diese Veranstaltungen fördern nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die lokale Wirtschaft, indem sie Besucher anziehen und die Nachfrage nach Dienstleistungen erhöhen.

Darüber hinaus zeigt eine Studie des Deutschen Kulturrates, dass kulturelle Veranstaltungen signifikant zur Lebensqualität der Menschen beitragen. Menschen, die regelmäßig kulturelle Veranstaltungen besuchen, berichten von einer höheren Zufriedenheit und einer stärkeren sozialen Bindung. Dies unterstreicht die Wichtigkeit von Festivals wie dem Kalit und die Rolle von Orten wie dem Gutshaus Friedenfelde in der Schaffung eines lebendigen kulturellen Umfelds.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de